

Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich IV Planen und Bauen -

Vorlage - 600/057/2021

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Planen, Bauen und Klimaschutz	02.12.2021
Verwaltungsausschuss	07.12.2021
Rat der Gemeinde Geeste	16.12.2021

Kreisverkehr nördlich des Busackerweges
hier: Gestaltung des Innenkreises

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Im vergangenen Jahr konnte der Kreisverkehr nördlich des Busackerweges weitestgehend fertiggestellt und für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Nunmehr soll die Gestaltung des Innenkreises sowie der angrenzenden Vegetationsflächen auf den Weg gebracht werden.

Vorgesehen ist, mittig auf dem Innenkreisel einen Nachbau eines Bohrturms zu errichten, wie er in den 1950er und 1960er Jahren im gesamten Gemeindegebiet zu sehen war. Ölfelder fanden sich im Bereich Lingen-Dalum (seit 1942), in Osterbrock-Bramberge/Bramhar (seit 1958), in Groß und Klein Hesepe (Ölfeld Rühlermoor, seit 1949) und Varloh (seit 1984). Die Bohrung „Lingen 2“ des Ölfeldes Lingen-Dalum war die erste Bohrung, die im Emsland auf Erdöl traf und den späteren Ölboom im Emsland auslöste. Das „schwarze Gold“ bescherte in der Folge den Kommunen hohe Steuereinnahmen, die zu umfangreichen Investitionen führten.

Die Geschäftsführer der Firmen Klaus Sandern GmbH Stahlbau sowie ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG haben sich der Gemeinde angeboten, diesen Bohrturm zu entwerfen. Die entsprechenden Abstimmungsgespräche haben bereits stattgefunden. Um den historischen Charakter des Turms wiederzugeben, soll dieser farblich in Rostoptik lackiert werden.

Nach diversen Gesprächen mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ist ein Turm mit einer Höhe von 5,0 m genehmigungsfähig. In der Örtlichkeit wurde diese Höhe mithilfe eines „Musters“ aus Holz in Augenschein genommen.

An den Seiten des Bohrturms sollen vier Embleme eingearbeitet werden, welche die Region, insbesondere aber die Gemeinde Geeste darstellen und mit denen sich ein Großteil der Bürger identifizieren

kann. Vorschläge hierzu sind das Gemeindewappen, der Moorflug, die Niedersachsenbrücke über die Ems sowie „Kreuz und Pflug“, das Wappen der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB). Auch eine dezente Beleuchtung des Turmes ist vorgesehen. Ein aktueller Entwurf des Bohrturmes liegt der Vorlage bei.

Die Anpflanzung soll aus niedrigen, bodendeckenden Pflanzenarten erfolgen sowie trockenresistent und pflegeleicht sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Lieferung und Montage des Bohrturmes belaufen sich gemäß Angebot vom 22.10.2020 der Firma ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG auf ca. brutto 70.000,00 €. Die Summe soll in Form von Geldspenden von Gewerbebetrieben der Gemeinde Geeste in Höhe von ca. 73.600,00 € übernommen werden. Inkl. Beleuchtung und Bepflanzung ist mit Gesamtkosten von ca. 90.000,00 € zu rechnen, die für die Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt wurden.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf zur Gestaltung des Bohrturmes wird zugestimmt.
2. Die Gemeinde Geeste bepflanzt nach Einbau des Bohrturmes den Innenkreisel sowie die angrenzenden Vegetationsflächen entsprechend der im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Anlagen:

Ausführungszeichnung Bohrturm
Fotos Musterturm